

Formular: Kurzbeschreibung zur Information der Schüler der Jgst. 10

Lehrkraft: Nagel

Leitfach: Biologie/Chemie

Projektthema: ...Organisation und Durchführung eines Projekttages an der Grundschule zu einem biologisch oder chemischen Thema

Zielsetzung des Projekts, Begründung des Themas:

Das P-Seminar richtet sich an alle Schüler und Schülerinnen, die z.B. mit dem Gedanken an ein Lehramtsstudium spielen, die Spaß am Experimentieren, Basteln und an der Arbeit mit Jüngeren haben.

Im Rahmen des Seminars soll an einem Vormittag ein Projekttag für eine Grundschulklasse organisiert und auch durchgeführt werden.

Die Fächer Chemie oder Biologie sind als solches in den Lehrplänen der Grundschule nicht verankert, aber dennoch lassen sich Grundschüler für biologisch-chemische Fragestellungen und Experimente leicht begeistern. Als Thema für diesen Projekttag bieten sich in erster Linie Bereiche an, mit denen Grundschüler schon in ihrem Alltag in Berührung gekommen sind und daher einen besseren Zugang finden, z.B. Milch, Wasser o.ä. Außerdem sollte das Thema zumindest weitestgehend mit dem Lehrplan der Grundschule konform sein.

Damit ein Lernerfolg bei den Grundschülern sichtbar wird, müssen die am Seminar teilnehmenden Schüler ihr eigenes Oberstufenwissen zunächst didaktisch so aufbereiten und vereinfachen, dass es Grundschüler begreifen. Dies kann geschehen durch das Entwerfen von verschiedenen Spielen, anschaulichen Arbeitsblättern, Experimenten, einem selbstgedrehten Video usw., welche der Klasse z.B. in Form von Stationen mit den entsprechenden Arbeitsaufträgen präsentiert werden.

Dabei muss berücksichtigt werden, dass die eingesetzten Methoden einerseits natürlich das Begreifen des neuen Stoffes ermöglichen sollen, andererseits aber auch das Interesse der „Kleinen“ für die Naturwissenschaften wecken sollen – auch im Hinblick auf ihre weitere schulische Laufbahn.

Während des P-Seminars stehen die Grundschullehrer der St. Martin-Schule sowie Frau Rödig, die an unserer Schule die Fünftklässler unterstützt, als Ansprechpartner zur Verfügung. Um einen Einblick in den Schulalltag, die Arbeitsmethoden usw. an der Grundschule zu bekommen, kann z.B. eine Hospitation der Teilnehmer vor Ort erfolgen.

Die Grundschullehrer der St. Martin-Schule freuen sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Zeitplan im Überblick (Aufteilung der allgem. Studien- und Berufsorientierung und der Projektarbeit):

11/1	³⁵ / ₁₇	Einführung in die Arbeit im Seminar
	³⁵ / ₁₇	Festlegen eines Themas für den Projekttag an der Grundschule
	³⁵ / ₁₇	Vorstellen verschiedener Unterrichtsmethoden, Spiele...
	³⁵ / ₁₇	Eigene Recherche zum Thema, Experimenten usw.
11/2	³⁵ / ₁₇	Testen der Materialien und Versuche
	³⁵ / ₁₇	Erstellen von Arbeitsblätter bzw. Versuchsanleitungen
	³⁵ / ₁₇	Gegenseitiges Vorstellen der Ergebnisse
	³⁵ / ₁₇	Verbesserungen
12/1	³⁵ / ₁₇	Organisation des Projekttags in Zusammenarbeit mit Grundschullehrern
	³⁵ / ₁₇	Durchführung des Projekttags

Folgende außerschulischen Kontakte können/sollen im Verlauf des Seminars geknüpft werden:
Zusammenarbeit mit Grundschullehrern und je nach Projektthema Zusammenarbeit mit weiteren Berufsfeldern (z.B. Ernährungsberatung, Kläranlage usw.)

Kurzbeschreibung zur Wahl eines P-Seminars durch die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10

Wenn sich die Inhalte der Studien- und Berufsorientierung in den einzelnen P-Seminaren einer Schule nicht wesentlich unterscheiden, werden für die Wahlentscheidung das Projektthema und/oder der Fachbereich maßgebend sein. Beim Mehr-Lehrer-Modell (vgl. ► Kapitel 2 zum P-Seminar im Lehrer-Leitfaden „*Die Seminare in der gymnasialen Oberstufe*“, S. 36, Modelle der Durchführung) können die Gruppen für die Studien- und Berufsorientierung beliebig zusammengestellt werden.

Vgl. dazu auch ► Kapitel 8 zum P-Seminar im Lehrer-Leitfaden „*Die Seminare in der gymnasialen Oberstufe*“, S. 63 f. („Wahlprozesses zur Einrichtung der Seminarkurse“)